

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Annäherung an die Problemstellung	15
2. Forschungsstand	20
3. Vorgehensweise und Methodik	25
I. Sozialphilosophische und theologische Konzepte zur Frage des Beitrags der Kirchen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa – Theoretische Grundlegung	31
1. Jürgen Habermas:	
Europäische Identität und die öffentliche Stimme von Religion	33
1.1 Einleitung	33
1.2 Europäische Identität	35
1.2.1 Die Notwendigkeit einer europäischen Identität	35
1.2.2 Die Möglichkeit einer europäischen Identität: Verfassungspatriotismus	40
1.2.3 Voraussetzungen europäischer Identitätsbildung: Bürgergesellschaft, Öffentlichkeit, politische Kultur	41
1.2.4 Potentielle Triebkräfte: Konstitutionalisierung und Kerneuropabildung	46
1.3 Die öffentliche Bedeutung von Religion	48
1.3.1 Die postsäkulare Gesellschaft: der empirische Befund	48
1.3.2 Religion in der politischen Öffentlichkeit: das empirische und normative Argument	50
1.3.3 Religion in der politischen Öffentlichkeit: das funktionale und inhaltliche Argument	52
1.3.4 Säkularisierung als komplementärer Lernprozess: die kognitive Ebene	55
1.3.5 Die Bedeutung des Christentums?	57
1.4 Zusammenfassung und kritische Würdigung	58
2. Papst Johannes Paul II.:	
Neuevangelisierung als Vision für Europa	62
2.1 Einleitung	62
2.2 Das Problem Europas: Verlust des christlichen Gedächtnisses	65
2.3 Die Hoffnung: Zeichen der Gegenwart Gottes	68
2.4 Die Lösung: Die christlichen Wurzeln Europas wiederentdecken	69
2.5 Der Weg: Inkulturation des Evangeliums – Neuevangelisierung und missio ad gentes	72

2.6	Die Wegbereiterin: Die katholische Kirche	74
2.7	Die Vorgehensweise: Evangelisierung des gesellschaftlichen Lebens durch Katechese, Gottesdienst und den Dienst am Menschen	79
2.8	Die besondere Rolle der Familie und der Frau bei der Neuevangelisierung	84
2.9	Zur Rolle des christlichen Europas in der Welt	86
2.10	Zum lehramtlichen Charakter der päpstlichen Verlautbarungen	87
2.11	Exkurs: Johannes Paul II. und die Menschenrechte	89
2.12	Zusammenfassung und kritische Würdigung	91
3.	Wolfgang Huber:	
	Europäische Integration und Öffentliche Kirche	97
3.1	Einleitung	97
3.2	Universalistische Prinzipien: Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt	97
3.3	Säkularisierung, Wertewandel, Individualisierung, Pluralisierung: Herausforderungen und Chancen	102
3.4	Öffentliche Kirche und Europa	107
3.4.1	Offene und öffentliche Kirche: Definition	107
3.4.2	Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirche	109
3.4.3	Der inhaltliche Beitrag der Kirche: christliche Freiheit	109
3.4.4	Die gesellschaftliche Verantwortung der Kirche	114
3.4.5	Menschenrechte und Gerechtigkeit aus der Sicht christlicher Freiheit	120
3.4.6	Öffentliche Kirche und institutioneller Status	122
3.4.7	Öffentliche Kirche als zivilgesellschaftlicher Akteur	124
3.4.8	Öffentliche Kirche und Ökumene der Profile	126
3.5	Zusammenfassung und kritische Würdigung	128
4.	Zwischenergebnis: Öffentliche Kirche für Europa – 14 Kriterien	132
II. Der Beitrag der Kirchen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa – Empirische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der EKD		
137		
1.	Die Europaarbeit der Kirchen	139
1.1	Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	139
1.1.1	Geschichtlicher Abriss	139
1.1.2	Anliegen der EKD im europäischen Einigungsprozess	142
1.1.3	Institutionelle Struktur, Kommunikation und Entscheidungsfindung	143
1.1.4	Die Synoden und das Thema Europa	147
1.2	Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)	151
1.2.1	Geschichtlicher Abriss	151
1.2.2	Institutionelle Struktur	153

1.2.3	Die Kommission Kirche und Gesellschaft (KKG)	155
1.2.4	Charta Oecumenica	158
1.3	Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa – Leuenberger Kirchengemeinschaft (GEKE/LKG)	161
1.3.1	Geschichtlicher Abriss	161
1.3.2	Institutionelle Struktur und Arbeitsweise	164
1.3.3	Die Lehrgespräche	166
1.3.4	Stärkung von Zeugnis und Dienst seit Belfast 2001	168
1.4	Die römisch-katholische Kirche	172
1.4.1	Der Heilige Stuhl	172
1.4.2	Der Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE)	172
1.4.3	Die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (COMECE)	174
1.4.4	Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)	176
1.5	Weitere Akteure	178
1.5.1	Der Europäische Verband für Diakonie – Eurodiaconia	178
1.5.2	Caritas Europa	182
1.5.3	Die Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME)	184
1.5.4	Der Europäische Verband protestantischer Entwicklungs- organisationen (APRODEV)	186
1.5.5	Das internationale Netzwerk katholischer Entwicklungs- organisationen (CIDSE)	187
2.	Staat-EU-Kirche-Verhältnis (1990er Jahre)	190
2.1	Zur rechtlichen und politischen Situation: Problemaufriss	190
2.2	Kirchliche Beiträge zum Subsidiaritätsprinzip	193
2.3	Erste Bemühungen um einen Kirchenartikel	196
2.4	Analyse und Bewertung der kirchlichen Beiträge	199
3.	Europäische Sozial- und Beschäftigungspolitik	201
3.1	Zur rechtlichen und politischen Situation in den 1990er Jahren: Problemaufriss	201
3.2	Die Beiträge der Kirchen: Einleitende Bemerkungen	207
3.3	Die Europa-Denkschrift der EKD	211
3.4	Das Gemeinsame Wirtschafts- und Sozialwort von EKD und DBK	216
3.5	Zum Grün- und Weißbuch über die europäische Sozialpolitik	220
3.6	Zu den Sozialschutzmitteilungen der Europäischen Kommission	223
3.7	Die Regierungskonferenz 1996 und die Armutskonsultation der Kirchen	225
3.8	Sozial- und Beschäftigungspolitik im Rahmen der Lissabon-Strategie seit 2000: Problemaufriss	228
3.9	Zum NAP zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2001–2003	230
3.10	Projekte der Wohlfahrtsverbände	232

3.11	Zum NAP'incl 2003–2005 und dem 2. Nationalen Armuts- und Reichtumsbericht	236
3.12	Die Erneuerung der Lissabon-Strategie und der Streamlining-Prozess	240
3.13	Die Beschäftigungspolitik und der Flexicurity-Ansatz	245
3.14	Zum Grünbuch über die psychische Gesundheit	253
3.15	Zu den Initiativen der Europäischen Kommission im Bereich demographischer Wandel	257
3.16	Analyse und Bewertung der kirchlichen Beiträge	262
4.	Europäische Grundrechtecharta	273
4.1	Zur rechtlichen und politischen Situation: Problemaufriss	273
4.2	Die Beiträge der Kirchen: Einleitende Bemerkungen	280
4.3	Top 1: Menschenwürde	283
4.4	Top 2: Ehe und Familie	287
4.5	Top 3: Religionsfreiheit	290
4.6	Top 4: Soziale Rechte	295
4.7	Top 5: Asyl und Bürgerdialog	300
4.8	Top 6: Gottesbezug in der Präambel	300
4.9	Analyse und Bewertung der kirchlichen Beiträge	307
5.	Vom Verfassungskonvent zum Vertrag von Lissabon	311
5.1	Zur rechtlichen und politischen Situation: Problemaufriss	311
5.2	Die Beiträge der Kirchen: Einleitende Bemerkungen	318
5.3	Top 1: Wertgebundenheit und soziale Dimension der Europäischen Union	325
5.4	Top 2: Kirchenartikel	331
5.5	Top 3: Gottesbezug in der Präambel	343
5.6	Analyse und Bewertung der kirchlichen Beiträge	356
6.	Soziale Dienstleistungen und europäisches Wettbewerbsrecht	368
6.1	Die Freie Wohlfahrtspflege in Deutschland	368
6.2	Zum europäischen Wettbewerbsrecht	373
6.3	Zur Judikatur des Europäischen Gerichtshofes	375
6.4	Die Initiativen der Europäischen Kommission und die Stellungnahmen der Kirchen und ihrer Wohlfahrtsverbände	378
6.5	Die Mitteilung der Europäischen Kommission zur Daseinsvorsorge des Jahres 2000	383
6.6	Vom Grün- und Weißbuch zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse zur Mitteilung über Sozialdienstleistungen	393
6.7	Altmark Trans-Urteil und Monti-Paket	404
6.8	Zur Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt	408
6.9	Neuere Entwicklungen	414
6.10	Analyse und Bewertung der kirchlichen Beiträge	416

III. Öffentliche Kirche in Europa – Resümee, Auswertung, Ausblick	421
1. Resümee: Der Beitrag der christlichen Kirchen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa	423
2. Abschließende Auswertung: Die Europaarbeit der Kirchen	426
2.1 Die Kirchen: Kritische und kompetente Dialogpartner in gesellschaftlich-politischen und rechtspolitischen Fragen	426
2.2 Die Kirchen: Präsenze und wirkungsvolle Vermittler von Orientierung in der öffentlichen Diskussion	428
2.3 Die Kirchen: Verteidiger des kirchlichen Öffentlichkeitsauftrags unter Anerkennung von Säkularität und Pluralismus	431
2.4 Die Kirchen: Ökumenischer Geist bei erkennbarem Profil	434
2.5 Die Kirchen: Zeugen und Boten der christlichen Freiheit	435
3. Ausblick: Je fünf Ratschläge an Kirchen, Politik, Wirtschaft, Medien und die Gesellschaft	438
3.1 Handlungsempfehlungen an die Kirchen	438
3.2 Handlungsempfehlungen an die Politikerinnen und Politiker	440
3.3 Handlungsempfehlungen an die Medienvertreter, an die Journalistinnen und Journalisten	443
3.4 Handlungsempfehlungen an die Verantwortlichen in der Wirtschaft	445
3.5 Handlungsempfehlungen an die Gesellschaft, an die Bürgerinnen und Bürger	448
Annex	451
1. Auszüge aus dem europäischen Vertragswerk	453
1.1 Auszüge aus der konsolidierten Fassung des Vertrags über die Europäische Union	453
1.2 Auszüge aus der konsolidierten Fassung des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union	454
1.3 Auszüge aus der Europäischen Grundrechtecharta in der Fassung vom 12. Dezember 2007	456
2. Abkürzungsverzeichnis	459
3. Verzeichnis der politischen und rechtlichen Dokumente	463
4. Verzeichnis der kirchlichen Stellungnahmen, Dokumente und Pressemitteilungen	478
5. Literaturverzeichnis	524
5.1 Primärliteratur	524
5.2 Sekundärliteratur	537
6. Register	577